

Terminkalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **31 (1992)**

Heft 1: **Drunter und drüber = Au-dessus et en-dessous = Upside down**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Terminkalender

30. Januar bis 26. April 1992

L'Institut français d'architecture présente une exposition de la série «Regard sur la ville»: Massimiliano Fuksas. Rue de Tournon, F-75006 Paris, tél. (1) 46 33 90 36.

7. März 1992

SWB-Debatte über: Sulzer-Areal Winterthur – Der Stadtbau als unendliche Geschichte – Hochschulprojekte auf dem Prüfstand. 10.00 bis 13.00 Uhr, Technikum Winterthur, Abt. für Architektur, Sulzer-Areal, Halle 180, Tössfeldstrasse 11, Winterthur.

13. März 1992

Generalversammlung des BSLA. 9.30 Uhr im Hotel Walhalla, St. Gallen.

16. bis 22. März 1992

ELASA '92-meeting – Treffen der europäischen Landschaftsarchitektur-Studenten am ITR in Rapperswil SG. In diesem Rahmen findet eine internationale Ausstellung von Studentenarbeiten statt.

19. März 1992

Öffentliche Veranstaltungen des ITR – Wintersemester 91/92 an der Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG. Nachdiplomstudium Gartenarchitektur: Gartendenkmalpflegerische Konzepte – Judith Rohrer-Amberg, Zürich. 13.00 bis 17.00 Uhr, Zimmer 1258.

20. März 1992

Öffentliche Veranstaltungen des ITR – Wintersemester 91/92 an der Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur des Interkantonalen Technikums Rapperswil/SG. Nachdiplomstudium Gartenarchitektur: Gartendenkmalpflegerische Konzepte – Prof. Dr. Dieter Kienast, Zürich, Kurzprojekt 1. 17 Uhr, Zimmer 1258.

21. März 1992

SWB-Debatte über: Richti-Areal Wallisellen – Verortung der Peripherie-Oasen in der Agglo-Wüstenei? 10.00 bis 13.00 Uhr, Museum für Gestaltung, Vortragssaal, Ausstellungsstrasse 60, Zürich.

23. und 24. März 1992

Wissenschaftliche Arbeitstagung: «Der Lärmschutz und seine Bedeutung für die Bauleitplanung, die Fachplanungen und die Zulassung von Bauvorhaben – Rechts- und Fachfragen» an der Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergstrasse 95, Bau 1, Hörsaal 106. Auskünfte: Dipl.-Ing. St. Mitschang, Universität Kaiserslautern, FB Architektur / Raum- und Umweltplanung / Bauingenieurwesen, Postfach 3049, DW-6750 Kaiserslautern (Tel. 0631-205-2586).

26. März 1992

Öffentliche Veranstaltungen des ITR – Wintersemester 91/92 an der Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG. Nachdiplomstudium Gartenarchitektur: Gartendenkmalpflegerische Konzepte – Peter Paul Stöckli, Wettingen. 13.00 bis 17.00 Uhr, Zimmer 1258.

3. April 1992

Öffentliche Veranstaltungen des ITR – Wintersemester 91/92 an der Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG. Nachdiplomstudium Gartenarchitektur: Gartendenkmalpflegerische Konzepte – Parkpflegewerk 1 – Dr. Clemens Alexander Wimmer, Berlin. 10.00 Uhr, Zimmer 1258.

5. bis 9. April 1992

Internationale Arbeitstagung: «Seeuferzerstörung und Seeuferrenaturierung». Veranstalter: Limnologisches Institut der Universität Konstanz (Postfach 5560, DW-7750 Konstanz).

10. April bis 11. Oktober 1992

«Floriade» – Weltgartenschau der Niederlande in Den Haag/Zoetermeer.

11. April bis 11. Oktober 1992

«Müga '92» – Landesgartenschau in Mülheim an der Ruhr. Schlosspark Broich, Wassererlebnisweg, Geologische Station usw.

15. April bis 27. September 1992

Landesgartenschau Pforzheim 92. Renaturierung der Enz. Solarkonzept. Altlasten und Trinkwasserproblematik, Natur- und Freizeitlandschaft. Wasser-, Spiel- und Erlebnisplatz usw.

24. April bis 4. Oktober 1992

Landesgartenschau Ingolstadt 92 an der Donau. Mit internationalen Beiträgen (türkisch-orientalischer, schottischer und südfrenchösischer Garten).

25. und 26. April 1992

Golfplatz-Info-Tage 1992 in München. 9.00 bis 18.00 Uhr im Sheraton-Hotel München-Bogenhausen, Konferenzzentrum, Arabellastrasse 6, DW-8000 München 81. Veranstalter: Golf-Info-Service Rolf Hain, DW-8044 Unterschleißheim, Postfach 1316 (Tel. 089/310 37 68).

8. bis 10. Mai 1992

IFLA Central Region Symposium on Urban Renewal & Urban Development in Vienna, Austria. Gründerzeit – Grün der Zeit – Stadterneuerung – Stadterweiterung. Historisches Erbe – Last und Lust. Eröffnung der Ausstellung Roberto Burle-Marx. Exkursionen in das westliche Niederösterreich, in das südliche Niederösterreich und in das Burgenland. Informationen/Anmeldungen: Verband der österreichischen Garten- und Landschaftsarchitekten OeGLA, Parkring 12, A-1010 Vienna, Austria.

9. Mai 1992

SWB-Debatte über: Wien Mitte / Museums-Quartier – Neue Akzente für eine alte Metropole – Urbanität zwischen Kultur und Kommerz. 10.00 bis 13.00 Uhr, Museum für Gestaltung, Vortragssaal, Ausstellungsstrasse 60, Zürich.

19. bis 22. Mai 1992

Artivisual Landscapes – International Conference in The Hague. IFLA-Patronat. International Design Competition for students of the visual arts and landscape architecture from across Europe. International event based on the lost Hague rivulet, for established visual artists and landscape architects of world standing. Visit to the World Horticultural Exhibition Floriade 1992 in Zoetermeer. Conference Secretariat: International IFLA Conference 1992, The Hague City Management Service, Public Relations Bureau (Mariette Edelman), Huygenspark 39, NL-2515 BA The Hague/The Netherlands.

20. Mai 1992

Extensivbegrünte Dächer – Möglichkeiten und Grenzen. Veranstalter: Vereinigung Schweiz. Landschaftsplaner/Landschaftsarchitekten SLPA und Otto Hauenstein Samen AG. Tagungsort: Schulhaus Mettmennriet, Bülach. Informationen: Otto Hauenstein Samen AG, Bahnhofstr. 38, 8197 Rafz (Tel. 01/869 05 55).

20. bis 22. Mai 1992

K-GEO 92 – 2. Internationaler Kongress Kunststoffe in der Geotechnik in Luzern. 34 Vorträge und Fachexkursionen. Unterlagen sind erhältlich beim Tagungssekretariat c/o Frau O. Zweifel, Auernweg 12 B, 8752 Näfels (Tel. 058/34 45 93).

21. bis 24. Mai 1992

Umweltmesse 92 in Neumünster (Schleswig-Holstein). Holsteinhallen/Messege-lände. Informationen: innova GmbH, Postfach 27 48, DW-2350 Hannover.

23. Mai 1992

SWB-Debatte über (Schlussveranstaltung): Stadt-Um-Bau oder neue Stadt-Bau-Kunst – Visionen moderner Stadtgestalt. 14.00 bis 17.00 Uhr mit Apéro, Museum für Gestaltung, Vortragssaal, Ausstellungsstrasse 60, Zürich.

9. bis 14. Juni 1992

VIII. International Congress of E.L.R.A. (European Leisure and Recreation Association) at the Deusto University, Bilbao. Theme: «Leisure and New Citizenship». Congress-Secretariat: Universidad de Deusto, Avda. de las Universidades s/n Apto 1, E-48080 Bilbao/Spain.

10. bis 13. Juni 1992

public design in Frankfurt am Main.

18. bis 20. Juni 1992

BSLA-Seminar «Umnutzen und Verdichten» im Hotel Sternen, Muri/Bern. Beginn am 18. Juni um 9.30 Uhr mit Exkursion im Grossraum Bern. Referate am Nachmittag. Am 19. Juni Exkursion um 8.30 Uhr. Referate am Nachmittag. Gruppenarbeit am 20. Juni und Diskussionen. Auskunft

erteilt das BSLA-Sekretariat, Thujastrasse 11, 8038 Zürich (Tel. 01/481 99 66).

24. und 25. Juni 1992

öga 92 in Koppigen-Oeschberg. Das Messegelände, das zu einem grossen Teil von der Gartenbauschule Oeschberg zur Verfügung gestellt wird, umfasst heute über 12 ha. Diese Fläche wird in 12 Sektoren und 442 Branchen unterteilt.

26. und 27. Juni 1992

Drittes Weihestephaner Gartendenkmalpflege-Seminar: Aktuelle Probleme mit historischen Gärten und Anlagen. Auskunft und Anmeldung: Prof. Dr. M. Goecke, FH-Weihestephan, Fachbereich Landespflanze, Am Löwentor, 8050 Freising 12.

11. bis 14. Juli 1992

IAPS 12 Conference – Marmaras, Chalkidiki, Greece. Theme: Socio-environmental Metamorphoses in Builtscapes,

Landscape, Ethnoscape, Euroscape. IAPS 12 is the biennial conference of the International Association for People-Environment Studies, this time organized by the Aristotle University of Thessaloniki School of Architecture. Informations: P.O. Box 1641, Aristotle University of Thessaloniki, 54006 Thessaloniki, Greece.

30. August bis 1. September 1992

GAFA Köln – Internationale Gartenfachmesse in Köln.

31. August bis 4. September 1992

IFLA World Congress '92 Seoul and Kyung Ju – Korea. Theme: Tradition & Creation in the Landscape.

10. bis 13. September 1992

GaLaBau 92 – 10. Europäische Fachmesse Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Nürnberg.

Entschiedene Wettbewerbe

Herzogenbuchsee BE

Schul- und Sportzentrum «Mittelholz»

Projektwettbewerb unter zehn eingeladenen Architekten

1. Preis (Fr. 10 000.-): Ueli Schweizer, Walter Hunziker, Bern.

2. Preis (Fr. 9000.-): S'H'G Architekten, Rolf von Allmen, Jürg Grunder, Beat Häfliger, Vincenzo Somazzi, Bern; Landschaftsgestaltung: Stöckli, Kienast und Koepfel, Landschaftsarchitekten BSLA, Bern; beratender Ingenieur: Weber Angehrn Meyer, Bern.

3. Preis (Fr. 6000.-): Jörg + Sturm Architekten AG, Bern.

Ankauf (Fr. 5000.-): Markus Lüscher & Fritz Egli, Langenthal.

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Basel-Stadt

Turnhalle Gundeldingerschulhaus

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten

1. Preis (Fr. 22 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Bürgin & Nissen, Basel; Heizung/Lüftung: R. Wirz, Haustechnik AG, Basel; Statik: Walther Mory, Maier Bauingenieure AG, Basel.

2. Preis (Fr. 16 000.-): Ackermann Architekten AG, Basel; Statik: Helmuth Pauli, Basel.

3. Preis (Fr. 12 000.-): Marco Schmid, Christoph Gysin, Basel; Umgebung: Stöckli, Kienast, Koepfel, Landschaftsarchitekten BSLA, Wettingen AG; Statik: A. Dill & Partner AG, Basel; Heizung: Nanotech, Ennetbaden; Lüftung: Biasca Engineering, Killwangen.

BSLA-Mitteilungen

BSLA-Preis 1991

Der BSLA organisiert in einem jährlichen oder zweijährlichen Abstand einen Wettbewerb zur Förderung der fachlichen Qualitäten wie auch der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten junger Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen in der Schweiz. Die Teilnahmeberechtigung endet mit dem 35. Altersjahr.

Mit diesem Wettbewerb soll versucht werden, aktuelle Problemstellungen und neue Aufgaben der Freiraum- und Landschaftsgestaltung modellhaft zu lösen.

Objekt des BSLA-Preises 1991 war die Umgestaltung bzw. Platzgestaltung der Felsenrainanlage in Zürich-Seebach.

Die Jury ermittelte die folgende Rangfolge:

1. Lilian Jeger, Erich Zwahlen, Zürich
2. Andreas Tresp, Zürich
3. Sibylle Aubert Raderschall, Meilen
4. Christoph Greuter-Saner, Luterbach
5. Isabelle Bingisser, Wädenswil
Cordula Weber, Rapperswil/SG
6. Marcel Gämperli, Wattwil
7. Stephan Kuhn, Bern
Richard Truninger, Forch
Anna-Katharina Sintzel, Zürich
8. Bernhard Böhm, Beatrice Krehl, Winterthur

Wir gratulieren den erfolgreichen jungen Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten!



INGENIEURSCHULE
INTERKANTONALES TECHNIKUM RAPPERSWIL

Diplome 1991

Am 16. November 1991 fand am ITR die Diplomfeier des Jahres 1991 statt. 6 Absolventinnen und 20 Absolventen der Abteilung für Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur wurden nach erfolgreichem Studienabschluss mit dem Titel «Landschaftsarchitekt(in) HTL» in die Praxis entlassen. Die Diplomarbeiten waren traditionsgemäss bis zum Jahresende im Foyer des ITR ausgestellt.

Auszeichnungen durch die «Stiftung Abteilung Grünplanung» erhielten Ruedi Schildknecht und Rolf Stieger (Thema der Diplomarbeit: «Landschaftsentwicklungskonzept Castrisch/GR») sowie Roman Berchtold und Andreas Steiner (Thema: «St.-Johanns-Park, Basel»).

Neueintritte im Wintersemester 1991/92

Im Wintersemester 1991/92 begannen 13 Studentinnen und 13 Studenten ihr Studium an der Abteilung für Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur. Dies sind weniger als in den vergangenen Jahren, es dürfte sich jedoch um eine normale Schwankung und keinen Entwicklungstrend handeln.

Nachdiplomstudium Landschaftsplanung/ Natur- und Landschaftsschutz

Mit der Schlussveranstaltung am 11. Oktober 1991 endete das erste berufsbegleitende Nachdiplomstudium (NDS) für «Landschaftsplanung/Natur- und Landschaftsschutz» am ITR. Die Beurteilung des Studiums durch die 11 Absolventinnen und Absolventen aus dem In- und Ausland sowie durch die in- und ausländischen Dozentinnen und Dozenten war positiv. Das NDS ist zu einem festen Baustein im schweizerischen Ausbildungssystem für Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten geworden. Über Aufbau und Inhalt des NDS wurde in *anthos* bereits mehrfach berichtet (4/88, 1/89, 4/89, 4/90, 3/91). An dieser Stel-

le soll noch einmal dessen Bedeutung hervor-
gehoben werden.

- Das NDS ergänzt das kurze HTL-Studium mit einer vertieften Ausbildung in einem selbstgewählten Schwerpunkt.

- Es ermöglicht den im Berufsleben stehenden Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, sich mit den neuesten Erkenntnissen und fachlichen Entwicklungen auseinanderzusetzen, sich auf neue Aufgaben vorzubereiten.

- Bedeutungsvoll ist auch der Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen den Studierenden und vor allem der Erfahrungsaustausch über die Ländergrenzen hinweg, da sowohl ein Teil der Studentinnen und Studenten als auch der Dozentinnen und Dozenten aus dem Ausland kommt.

- Das NDS kann nicht zuletzt als Basis für den Wiedereinstieg ins Berufsleben bedeutsam sein.

Das nächste NDS «Landschaftsplanung/Natur- und Landschaftsschutz» beginnt im November 1992 (siehe Ausschreibung in diesem *anthos*).

Nachdiplomstudium Garten- architektur/Freiraumgestaltung

Im November 1991 ist das NDS «Gartenarchitektur/Freiraumgestaltung» – das alternierend zum NDS «Landschaftsplanung/Natur- und Landschaftsschutz» durchgeführt wird – erfolgreich gestartet. 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (inkl. Fachhörerinnen und Fachhörer) absolvieren dieses Studium mit dem diesjährigen Schwerpunkt «Gartendenkmalpflege». Auf die zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen mit in- und ausländischen Referenten wird im *Termin-Kalender* von *anthos* hingewiesen.

Treffen europäischer Studentinnen und Studenten

Europäische Studentinnen und Studenten der Landschaftsarchitektur treffen sich vom 15. bis 20. März 1992 in Rapperswil. Dies ist nach Lissabon 1990 und Budapest 1991 das dritte Treffen der ELASA (European Landscape Architecture Students Association).

Das Treffen wird von den Studentinnen und Studenten der Abteilung für Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur des ITR mit grossem Einsatz vorbereitet.

Neben den offiziellen Sitzungen der ELASA ist eine gemeinsame Projektwoche der in- und ausländischen Studierenden und eine internationale Ausstellung von Studentenarbeiten vorgesehen.
Bernd Schubert